

Wie viel darf die Wohnung kosten – Kalkulieren leicht gemacht

Faustregel: Die Miete samt Heiz- und Nebenkosten sollte nicht mehr als ein Drittel deiner Netto-Einnahmen betragen. Wenn du genauer wissen willst, wie hoch die Miete sein darf, verschaffe dir mit folgender Tabelle einen Überblick über alle Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen

Einkommen (Gehalt/Lohn, Ausbildungsvergütung, Arbeitslosengeld I oder II, Grundsicherung, Krankengeld)	_____	EUR
Mögliche Förderungen (BAföG, BAB, Kindergeld, Wohngeld)	_____	EUR
Unterstützung von den Eltern	_____	EUR
Sonstige Einnahmen	_____	EUR
Summe Einnahmen	_____	EUR

Ausgaben

Miete (inklusive Betriebskosten)	_____	EUR
Heizkosten	_____	EUR
Telefon und Internet	_____	EUR
Handy	_____	EUR
Strom	_____	EUR
Rundfunkbeitrag	_____	EUR
Lebenshaltungskosten (Essen und Trinken, Kleidung, usw.)	_____	EUR
Mobilität (Auto und/oder öffentliche Verkehrsmittel)	_____	EUR
Versicherungen (Haftpflicht-, Hausrat-, Berufsunfähigkeitsversicherung usw.)	_____	EUR
Kabelgebühren und Pay-TV	_____	EUR
Freizeitaktivitäten (Kino, Feiern, Fitnessstudio, Vereinsbeiträge, usw.)	_____	EUR
Haustiere (Futter, Tierarzt, Zubehör)	_____	EUR
Abos (Zeitschriften, Spotify, Netflix, Amazon Prime usw.)	_____	EUR
Summe Ausgaben	_____	EUR

Summe Einnahmen	abzüglich	Summe Ausgaben	=	Restbudget
_____ EUR		_____ EUR		_____ EUR

Bitte beachte: Die Einnahmen sollten unbedingt größer sein als die Ausgaben. Das ist nicht nur für einmalige Kosten für Renovierung und Einrichtung wichtig, sondern auch, um nicht planbare Kosten, wie ein kaputtes Smartphone, decken zu können.